

Expertentipp



Die Ausgangslage, ein Haus zu bauen ist derzeit günstig. Bild: KS Hausbau

Als Familie schlau bauen

Wer ein Haus baut, profitiert derzeit von günstigen Zinsen und **Fördergeldern** des Staates. Mit einem Effizienzhaus können zudem langfristig Energiekosten gespart werden.

Spätestens wenn der Nachwuchs kommt, denken Paare über den Kauf oder Bau eines Eigenheims nach. „Nach 30 Jahren Miete zahlen ist das Geld weg. Wer ein Eigenheim baut, wohnt im Alter mietfrei und kann besser von der Rente leben“, erklärt Bodo Lauterborn, Geschäftsführer der KS Hausbau GmbH in Hilzingen. Den eigenen Kindern könne man so auch ein gutes Startkapital für eigene Anschaffungen vererben.

Die Ausgangslage, ein Haus zu bauen ist derzeit günstig. „Die Zinsen sind weiterhin im Keller, wer weiß wie lange das noch so bleibt?“, ergänzt Bodo Lauterborn. Zum Jahreswechsel gäbe es auch stets gewisse Preisanpassungen. Es lohnt sich also, frühzeitig einmal unverbindlich die Baupläne von Experten kalkulieren zu lassen. Bereits ab 0,75 Prozent effektivem Jahreszins gibt es Kredite bei der L-Bank für den Kauf oder Neubau eines KfW-Effizienzhauses. Der Energieverbrauch bei Neubauten darf gewisse Standardwerte nicht mehr überschreiten. Daher fördert der deutsche Staat über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) energieeffiziente Häuser mit zinsgünstigen Darlehen und Tilgungszuschüssen.

„Wer beispielsweise ein KfW-Effizienzhaus 55 baut und einen Kredit von 100.000 Euro ausbezahlt bekommt, erhält einen Tilgungszuschuss von 5000 Euro. Die Hypothek beläuft sich somit nur auf 95.000 Euro“, rechnet Lauterborn vor. Besonders für Famili-

en gibt es spezielle Förderkonditionen. Vereinfacht gesagt: Je mehr minderjährige Kinder im Haushalt leben, umso höher fällt die Förderung aus. Die KfW fördert den Neubau von Wohnhäusern mit den KfW-Effizienzhaus-Standards 40 Plus, 40 und 55. Bereits ab einer monatlichen Rate von 700 bis 1000 Euro kann ein Finanzierungsplan für das Eigenheim aufgestellt werden.

Ein Trend seien laut Lauterborn Senioren, die ein zweites Haus für Mieteinnahmen bauen würden: „So ist das eigene Geld gut angelegt.“ Wenn die Kinder aus dem Haus sind, dann denken Eltern auch oft über den Bau eines kleineren Hauses nach. „Das Wertverlustrisiko ist gering, da Grundstücke immer knapper werden, die Preise steigen“, betont Lauterborn.

cse

Beratung vom Experten

Die KS Hausbau bietet verschiedene KfW-Pakete an und berät künftige Eigentümer über die richtige Förderung. Kontakt: KS Hausbau GmbH, Stockergarten 12, 78247 Hilzingen. Telefon: 07731 / 18 23 55, E-Mail: info@ks-gmbh.de, Internet: www.ks-gmbh.de

Ein Mix aus Akkordeon und Mundharmonika

Hohnerklang gastiert in Vöhrenbach

Das Trossinger Orchester Hohnerklang führt am 22. Oktober **weltbekannte Stücke** und Kompositionen auf.

Von Praxedis Dorer

Das Orchester Hohnerklang, besetzt vorrangig mit den traditionsreichen Instrumenten wie Mundharmonikas und Akkordeons aus Trossingen, gastiert am Samstag, 22. Oktober, in der Festhalle Vöhrenbach. Mit einer gelungenen Mixtur aus Classics, Popmusik, Rock bis hin zum Jazz setzt Hohnerklang schon seit Jahren einem stereotypen Schubladendenken ein Ende bereiten. Das Orchester hat neben weltbekannten Stücken wie „Il Postino“ oder „I'm still standing“ auch Kompositionen wie „Riverdance“ oder „Live and let die“, von Paul McCartney im Programm.

Im Focus steht auch die neue Komposition „Klezzmotion“ des Dirigenten und Komponisten Hans-Günther Kölz. Die Solisten des Orchesters, die alle eine hochwertige Ausbildung mitbringen, beweisen auf eindrückliche Weise, wie spannend diese Musikauswahl mit Akkordeons und Mundharmonikas sein kann. Und dabei darf natürlich eine professionelle Rhythmusgruppe nicht fehlen.

Schon einmal gastierte Hohnerklang



Das Publikum erwartet eine spannende Musikauswahl.

Bild: Dorer

Programm

Die Veranstaltung am 22. Oktober beginnt um 20 Uhr, Saalöffnung ist um 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro ab sofort bei der Sparkasse Vöhrenbach, Schreibwaren Förderer, Möbelhaus Hohbach, Konditorei Kirsch in Schonach, Eisenwaren Henninger in St. Georgen, Sport Klausmann in Furtwangen sowie bei allen Aktiven des Harmonikaverains.

An der Abendkasse kostet der Eintritt 15 Euro. Infos beim Vorsitzenden des Harmonikaverain Vöhrenbach Michael Dold unter Telefon 07727/929877.

in der Festhalle Vöhrenbach und zwar, als der Harmonikaverain Vöhrenbach damals zum großen Galakonzert anlässlich des 75-jährigen Bestehens einlud. Es war ein umwerfender, musikalischer Genuss, von dem heute noch geschwärmt wird.

Auch dieses Mal ist der Harmonikaverain Ausrichter dieser Veranstaltung. Der musikalische Leiter von Hohner-

klang Hans-Günther Kölz, Komponist und Arrangeur, ist in der modernen Akkordeonszene eine Kapazität und nahezu jedes Akkordeonorchester kennt seine Werke.

Seit über 20 Jahren dirigiert er Hohnerklang und hat es in dieser Zeit zum Aushängeschild innerhalb aber auch außerhalb der Harmonika-Welt gemacht.

Informationsveranstaltung im BiZ in Villingen

Wiedereinstieg in den Job

Informationsveranstaltung am 20. Oktober für **Berufsrückkehrer** nach der Familienphase“.

Der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt nach der Familienphase ist nicht immer leicht. Die Agentur für Arbeit Rottweil-Villingen-Schwenningen unterstützt Berufsrückkehrer und bietet eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema in Villingen an. Bei diesem Termin erhalten Frauen

und Männer nach der Familienphase Informationen zu den Themen „Selbstmarketing - zeigen Sie was Sie können“, „Arbeitssuche“ und „Wiedereinstieg in den Beruf“. Dabei werden die Teilnehmenden über den aktuellen Arbeitsmarkt, Arbeitszeitmodelle und Einflussfaktoren auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf informiert.

Weiterhin wird das Thema „Stärken und Schwächen“ behandelt. Claudia Martin vom Beratungsunternehmen Kommunikation ist Kunst (KiK) hilft zu entdecken, wo neben den Schwächen auch die eigenen Stärken liegen und wie diese gezielt kommuniziert

werden können.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. Oktober von 8:30 bis 11:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Villingen, Lantwattenstraße 2, in Villingen statt.

Anmeldung

Dr. Nicole Bösch
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), Tel: 07721 209 - 712, E-Mail: rottweil-villingen-schwenningen.bca@arbeitsagentur.de

Wochenrückblick

Titel-Unfallflucht in der Mühlenstraße

Ein geparkter Audi A4 wurde am Freitag, zwischen 16.30 und 16.35 Uhr, in der Mühlenstraße, auf Höhe der Sparkasse, von einem vorbeifahrenden Wagen auf der Fahrerseite beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf 4000 Euro. Der Verursacher beging Unfallflucht. Hinweise an die Polizei Villingen unter Telefon: 07721/601-0.

Radfahrer von Feuerwehrfahrzeug erfasst

Zu einem Unfall zwischen dem Fahrer eines Feuerwehrfahrzeuges und einem Radfahrer kam es am Sonntagmittag, gegen 15.20 Uhr, in der Salinenstraße in **Schwenningen**. Der 26-jährige Lastwagenfahrer bog von der Salinenstraße nach rechts in die Straße Zum Mooswäldle ein, um zur

Brandfeuerwache im Eishockeystadion zu fahren.

Dabei übersah er einen parallel zur Salinenstraße auf dem Radweg fahrenden 34-jährigen Radler. Es kam zur Kollision. Der Radfahrer prallte im Bereich des rechten Vorderrades gegen das Sonderfahrzeug.

Obwohl der Mann keinen Helm trug, kam er mit leichten Verletzungen davon. An seinem Rad entstand jedoch erheblicher Sachschaden. Bislang konnten, obwohl viele Eishockey-Fans zum Stadion unterwegs waren, keine Zeugen ermittelt werden.

Personen, die sachdienliche Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten sich bei der Verkehrspolizei in Zimmern ob Rottweil unter Telefon 0741/34879-0, zu melden.

E-Bikes geklaut Zeugen gesucht

In ein Fahrradgeschäft in der **Villingen** Niederwiesenstraße sind unbekannte Täter über das verlängerte Wochenende mit brachialer Gewalt eingedrungen und haben daraus 15 hochwertige Elektrofahrräder im Wert von mehreren 10.000 Euro entwendet. Im Zeitraum von Sonntagabend, 20 Uhr, bis Dienstagmorgen, 7 Uhr, verschafften sich die Einbrecher über eine zuvor aufgehebelte Türe an der Rückseite des Fahrradgeschäftes Zugang in die Geschäftsräume. Dort bedienten sich die Täter an 15 E-Bikes unterschiedlicher Hersteller. Die Elektrofahrräder wurden anschließend abtransportiert. Hierzu müssen die Einbrecher ein entsprechend großes Transportfahrzeug benutzt haben, dass zuvor vermutlich in unmittelbarer Nähe des Fahrradgeschäftes abgestellt war. Die Polizei Villingen ermittelt nun wegen schweren Diebstahls und bittet um Hinweise, insbesondere

um solche zu einem Transportfahrzeug, dass im genannten Zeitraum zwischen dem Obere(n) Dammweg und der Riethheimer Straße im Bereich der Niederwiesenstraße benutzt wurde. Auch sonst werden Personen, die von Sonntagabend bis Dienstagmorgen verdächtige Wahrnehmungen im genannten Bereich gemacht haben, gebeten, sich mit dem Polizeirevier Villingen (07721 601-0) in Verbindung zu setzen.

Einbruch Polizei bittet um Hilfe

Am Montag, im Zeitraum von 17 Uhr bis 21.30 Uhr, sind unbekannte Täter in ein Wohnhaus in der Straße „Steinkirch“ in **Schwenningen** eingebrochen. Die Täter gelangten auf bislang unbekannte Art und Weise in das Haus und suchten darin mehrere Räumlichkeiten nach Wertgegen-

ständen ab. Aus einem Schlafzimmer entwendeten die Eindringlinge eine dort abgelegte Herrenarmbanduhr.

Neben einer weiteren, im Erdgeschoss des Hauses gestohlenen Uhr wurden die Täter auch in einem Kellerraum fündig und konnten einen dort abgestellten Tresor an sich nehmen. Allerdings dürfte hier die Mühe der Einbrecher umsonst gewesen sein. In dem entwendeten und abtransportierten - etwa 200 Kilogramm schweren Tresor - wurden vermutlich nur alte Sparbücher aufbewahrt. Die Polizei Schwenningen ermittelt nun wegen des begangenen Einbruches und bittet um Hinweise. Personen, die am Montagabend verdächtige Wahrnehmungen im Bereich der Straße Steinkirch gemacht haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Schwenningen (07720 8500-0) in Verbindung zu setzen.